

**EINLADUNG**  
zur Ausstellungseröffnung

# angewandte kunst

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 16 Uhr bis 18 Uhr  
und Sonntag: 14 Uhr bis 18 Uhr

Geöffnet auch nach Vereinbarung:  
Tel.: 06897/88032 (D. Günther)

Infos unter:

[www.kunstverein-sulzbach-saar.de](http://www.kunstverein-sulzbach-saar.de)  
[www.sulzbach-saar.de](http://www.sulzbach-saar.de)

Dauer der Ausstellung:

20. November bis 4. Dezember 2016

AULA Kulturforum  
Gärtnerstraße 12  
66280 Sulzbach



Eröffnung:

Sonntag, 20. November 17 Uhr  
Galerie in der AULA

Begrüßung:

Dagmar Günther  
1. Vorsitzende Kunstverein Sulzbach

Grüßwort:

Michael Adam  
Bürgermeister der Stadt Sulzbach

Einführung:

Dr. Brigitte Quack M.A.  
Kunsthistorikerin

ausstellung  
angewandte kunst

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen!

Eine gemeinsame Veranstaltung des Kunstvereins Sulzbach und der Stadt Sulzbach/Saar



Galerie in  
der AULA  
Sulzbach



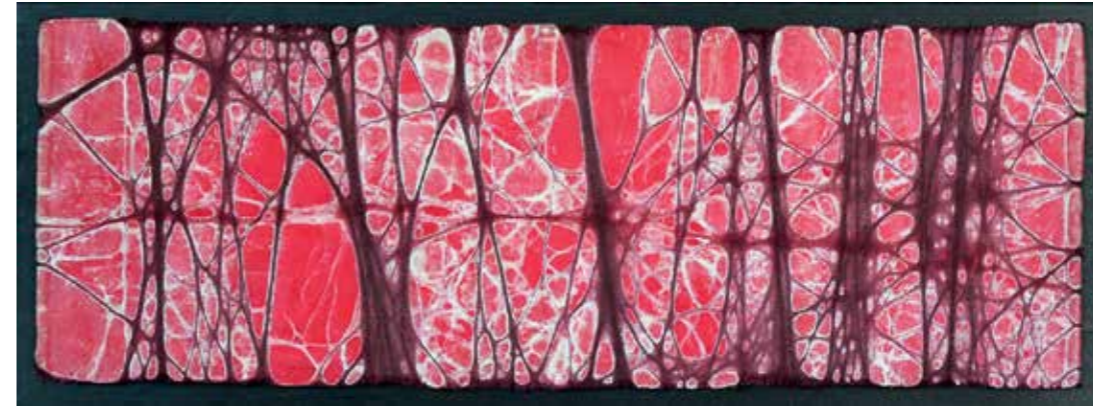
Foto: Wolfgang Gschwendter/Rosenheim

## BENEDIKT MARIA BOHLINGER „BEN“

aus Marpingen ist Schreinermeister. Doch am liebsten steht er an der Drechselbank und fertigt in einem gelungenen Zusammenspiel von Idee, Werkzeug, Maschine und Material große dünnwandige Schalen und Gefäße aus frischem Ahornholz. Anschließend färbt er sie in allen Farben des Regenbogens und fixiert sie mit Lacken - nicht nur einmal, sondern in vielen Schichten, so dass sie lebensmittelecht und völlig unempfindlich werden. Am Ende stehen wundersame Objekte, die so filigran und elegant einherkommen, dass sie von gewöhnlichen Holzobjekten meilenweit entfernt sind.

## MECKI GANSTER

aus Differten ist freischaffende Künstlerin und Galeristin. Als Zeichnerin und Malerin ist sie stets mit Leichtigkeit und flotten Linien den Menschen und den Dingen auf der Spur. Doch auch Erinnerungen haben es ihr angetan, was sich insbesondere an ihren „Meckibags“ offenbart. Das sind ganz individuelle Taschenkreationen, die sie aus vielfältigen Materialien mit viel Witz und technischer Perfektion entwirft. Wobei sie gerne Materialien verwendet, die mit verschiedenen Anlässen, Erinnerungen und/oder Personen verbunden und so Teile ihrer eigenen Geschichte einbringen.



## BIRGITTA HÜTTERMANN

aus Homburg ist seit 1973 im Bereich Textildesign freischaffend tätig. In ihren textilen Wandobjekten ist Stoff der Träger von Strukturen, die durch Wachs und Farbe in einem auf-

wändigem Gestaltungsprozess gebildet wurden. Einzelne, sich variierend wiederholende Elemente werden geordnet zu beeindruckenden Wandobjekten, die schwerem, marmorierten Gestein mitunter sehr ähnlich sind. Die große Vielfalt der Linien, der Bewegungsrichtungen und des Gegensatzes zwischen Hell und Dunkel verleiht ihnen eine große Spannung und eine ganz besondere Ästhetik.



## DORIS TABILLION

aus St.Ingbert beschäftigt sich seit 1980 intensiv mit der Keramik. Mit großem Einfallsreichtum fertigt sie individuelle Tonobjekte in verschiedenen Brenntechniken und Brennverfahren. Jenseits der üblichen Gestaltungswege kreierte sie Werke, die durch ausgefallene Formen und Farben überzeugen. Stets auf der Suche nach neuen Gestaltungsmöglichkeiten, entdeckte sie im Laufe der Jahre u.a. auch die Textilkunst und fertigt originelle Stoffunikate, die jederzeit zum farbenprächtigen Schal mutieren können.